

Germany-Düsseldorf: Load-bearing structure design services

OJ S 50/2018 13/03/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Verkehrsmanagement

Postal address: Auf'm Hennekamp 45

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40225

Country: Germany

Contact person: Fr. Störmer

E-mail: manuela.stoermer@duesseldorf.de

Telephone: +49 211-89-93399

Internet address(es):

Main address: www.duesseldorf.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.duesseldorf.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16201071775-338d6ec37ec3cc79

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister – Rechtsamt – Submissionsstelle

Postal address: Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3101

Town: Düsseldorf

Postal code: 40225

Country: Germany

Telephone: +49 2118993915

E-mail: vergabeinfo@duesseldorf.de

Fax: +49 2118929653

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: <https://vergabe.duesseldorf.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Nachrechnung Theodor-Heuss-Brücke linksrheinisch
Reference number: DUS-1-2018-0094

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Nachrechnung Theodor-Heuss-Brücke linksrheinisch

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Nachrechnung der beiden Teilbauwerke (101/4=Flutbrücke, 101/5=Deichbrücke) gemäß Nachrechnungsrichtlinie:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf beabsichtigt im Zuge einer mittel- bis langfristigen Strategie die Ertüchtigung von Straßenbrücken im Bestand. Hier ist die Theodor-Heuss-Brücke (im Zuge der B7 als Fortführung der A52 über den Rhein) nach der aktuellen Nachrechnungsrichtlinie zu untersuchen und zu bewerten.

Der Brückenzug (Bj. 1957) besteht aus fünf Teilbauwerken. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Teilbauwerke 101/4 (Flutbrücke, Stahl-/Spannbeton, Länge 432 m) und 101/5 (Deichbrücke, Spannbeton, 24 m).

Voraussichtliche Leistungszeit: ab September 2018 voraussichtlich 9 Monate.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 9

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahlkriterien entsprechen den Eignungskriterien aus Abschnitt III und werden wie folgt gewichtet:

— technische Leistungsfähigkeit 48 %,

- personelle Leistungsfähigkeit 37 %,
 - wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 8 %,
 - sonstige Kriterien 7 %.
- Näheres siehe Bewerbungsbogen

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, haben im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW erforderlichen Nachweise und Erklärungen innerhalb einer durch die Vergabestelle vorgegebenen Frist von mindestens 3 und maximal 5 Werktagen vorzulegen,
- Kopie Handelsregistrauszug. Falls nicht Registerpflichtig, dann entsprechende Erklärung,
- Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Studiennachweise und/oder Bescheinigungen.

Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.3 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter (Projektleiter) die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt.

Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten.

Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

- Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder Erklärung zur Konformität des Qualitätsmanagementsystems,
 - Mindestkriterium ist der Nachweis eines büroeigenen Qualitätsmanagementsystems.
- Weitere Eignungskriterien entnehmen Sie bitte den Bewerberunterlagen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1 500 000 EUR und für sonstige Schäden

(Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1 500 000 EUR abgeschlossen wird. Das Versicherungsunternehmen muss in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen sein. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind,

- Erklärung des Bewerbers über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Nachrechnung von Ingenieurbauwerken) in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Weitere Eignungskriterien entnehmen Sie bitte den Bewerberunterlagen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung, s. III.2.1.

- Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung (Projektleiter und Stellvertreter),

- Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der Anzahl in den letzten drei Jahren Beschäftigter im Bereich der geforderten Dienstleistungen (Nachrechnung von Ingenieurbauwerken),

- Nachweise von vom Bewerber seit 2013 erbrachten abgeschlossenen und vergleichbaren Referenzen aus dem Bereich Nachrechnung von Ingenieurbauwerken. Hierfür ist der entsprechende Referenzbogen zu verwenden sowie eine Bescheinigung des Auftraggebers beizubringen. Gewertet werden die ersten zwei Referenzen auf der Liste,

- Auflistung von vom vorgesehenen Projektleiter sowie Stellvertreter seit 2013 erbrachten abgeschlossenen und vergleichbaren Referenzen. Hierfür ist der entsprechende Referenzbogen zu verwenden sowie eine Bescheinigung des Auftraggebers beizubringen. Gewertet werden für den Projektleiter die ersten beiden Referenzen, für dessen Stellvertreter die erste benannte Referenz,

- Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft zur Gewährleistung der Qualität,

- Erklärung des Bewerbers, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen. Eine Verpflichtungserklärung der Unternehmen, derer sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft bei der Erfüllung des Auftrages bedienen will, ist nach Aufforderung vorzulegen.

Die Referenzobjekte können zusätzlich auf einer Seite DIN A4 in Form von Texten, Fotos und Plänen dargestellt werden. Bei Referenzen, deren Urheberrecht bei anderen liegt, sind die Urheber und deren Anteil der eigenen Leistung anzugeben. Arbeitsgemeinschaften geben an, welches Mitglied die Leistung erbracht hat.

Weitere Eignungskriterien entnehmen Sie bitte den Bewerberunterlagen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Jährlicher Mittelwert: 5 festangestellte Mitarbeiter im Bereich Nachrechnung von Ingenieurbauwerken,
- durchschnittliche Erfahrung von Projektleiter und dessen Stellvertreter mit Nachrechnungen: 10 Jahre,
- Projektleiter und stellvertretender Projektleiter haben eine Ausbildung im konstruktiven Ingenieurbau,
- Nachweis der Nachrechnung für eine Spannbetonbrücke,
- Nachweis Nachrechnung für eine innerstädtische Brücke,
- Nachweis Nachrechnung für eine mehrfeldrige Brücke,
- Nachweis Nachrechnung für eine Brücke mit Spannsystem aus den 50er Jahren,
- Nachweis Nachrechnung für eine mehrstreifige Straßenbrücke,
- Bewerber verfügt über ein eigenes Qualitätsmanagementsystem.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

- Nachweis, dass der bevollmächtigte Vertreter (bzw. Einzelbewerber) Ingenieur gemäß § 75 (2) VgV ist.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/04/2018 Local time: 12:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- (a) Die Teilnahmeanträge müssen an dem unter IV.2.2 genannten Schlusstermin für den Eingang der Unterlagen beim Auftraggeber (siehe I.3) vorliegen. Teilnahmeanträge, die später eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Der Teilnehmer trägt selbst die Verantwortung für den fristgerechten Eingang seines Teilnahmeantrags.
- (b) Bei Mehrfachbewerbungen auf der Ebene des direkten Auftragnehmers (Einzelbewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft) muss dieser Bewerber mit allen seinen Bewerbungen nachweisen, dass durch die Mehrfachbewerbung keine Verzerrung des Wettbewerbs entsteht. Fehlt dieser Nachweis, führt dies zum Ausschluss aller dieser Bewerbungen vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch Bewerbungen von Büros innerhalb verschiedener Bewerbungsgemeinschaften. Außerdem wird eine Bewerbung bzw. Beteiligung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros als Mehrfachbewerbung eingestuft.
- (c) Bewerbungen sind nur mit dem Formular „Teilnahmeantrag“ möglich; formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.
- (d) Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung (auch Kopie möglich) der Bewerbung beizulegen. Unvollständig ausgefüllte und/oder nicht unterschriebene Teilnahmeanträge und fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen.
- (e) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Nachweise/Dokumente innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nachzufordern.
- (f) Weitere Unterlagen über die oben angeforderten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht, führen zur Abwertung und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.
- (g) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben.
- (h) Dem schriftlichen Teilnahmeantrag ist eine CD/DVD mit sämtlichen Informationen der in Papierform eingereichten Unterlagen in PDF-Format (möglichst keine Scans) beizufügen. Mit der Unterschrift unter den Teilnahmeantrag wird bestätigt, dass die CD inhaltsgleich ist.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf
Postal address: Am Bonnhof 35
Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany
E-mail: ykrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473055
Fax: +49 2211472891

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/03/2018